



1. Geltungsbereich

1. BLS media GbR, Scharnhorststraße 2 17489 Greifswald, hello@bls-media.de (der "Anbieter") bietet den Service an, ein Webdesigns (wie genauer in Ziff. 3 beschrieben, die „Leistung“) zu gestalten.
2. Mit "Kunde" ist die juristische oder natürliche Person gemeint, die die Leistung gemäß diesen AGB nutzt. Der Kunde und der Anbieter werden jeweils als "Partei" und gemeinsam als die "Parteien" bezeichnet.
3. Grundlage für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden sind ausschließlich der zwischen den Parteien geschlossene Vertrag (der "Nutzervertrag"), der diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (die "AGB") einschließt. Bei Widersprüchen zwischen dem Nutzervertrag und den AGB gehen die Regelungen des Nutzervertrags vor.
4. Falls spezielle Bedingungen für einzelne Nutzungen der Leistung oder für damit zusammenhängende Leistungen von diesen AGB abweichen, wird an entsprechender Stelle innerhalb des Nutzervertrags darauf hingewiesen. Im jeweiligen Einzelfall gelten dann ergänzend die besonderen Nutzungsbedingungen.
5. Die Leistung darf nur von Kunden genutzt werden, die Unternehmer im Sinne von § 14 BGB sind. Der Anbieter kann vor Vertragsschluss verlangen, dass der Kunde ihm seine Unternehmereigenschaft ausreichend nachweist.
6. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Kunden erkennt der Anbieter nicht an, sofern er diesen nicht ausdrücklich zugestimmt hat. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen wird hiermit widersprochen. Individuelle Abreden zwischen den Parteien haben stets Vorrang.
7. Die Vertragssprache ist deutsch. Der Vertragstext wird von uns nach dem Vertragsschluss nicht gespeichert. Der Kunde hat Zugang zu der jeweils aktuellen Fassung der AGB auf der Website <https://bls.media/agb>. Die jeweilige Fassung der AGB zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses wird Ihnen per Download zur Verfügung gestellt.
8. Die Leistung wird in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.



2. Vertragsschluss, Registrierung

1. Die Nutzung der Leistung setzt keine Registrierung des Kunden voraus, hingegen den Abschluss eines Nutzervertrages zwischen dem Kunden und dem Anbieter.
2. Ein Nutzervertrag zwischen den Parteien kommt durch beiderseitige Unterzeichnung (digital oder analog) eines separaten Vertrags zur Nutzung der Leistung durch den Kunden zustande.
3. Den Abschluss des Vertrages einer juristischen Person oder einer Personengesellschaft darf nur von einer vertretungsberechtigten natürlichen Person vorgenommen werden, die namentlich genannt werden muss. Der Anbieter darf die Annahme von Registrierungen ablehnen, wenn dafür ein sachlicher Grund vorliegt, z.B. unrichtige Angaben gemacht werden oder zu befürchten ist, dass Zahlungspflichten voraussichtlich nicht nachgekommen wird.
4. Nachträgliche Änderungen des Auftragsumfanges durch den Kunden bedarf einer schriftlichen Genehmigung durch den Anbieter.
5. Auf der Basis des Nutzervertrages kann der Kunde mit dem Anbieter die Nutzung weiterer Leistungsangebote des Anbieters (z.B. zusätzliche Features, Add-ons, APIs zu Drittleistung) vereinbaren. Die Leistungen, technischen Voraussetzungen und, sofern es sich um ein entgeltliches Angebot handelt, Preise für die gewählten zusätzlichen Leistungen werden dem Kunden jeweils vor Vertragsschluss angezeigt.

3. Leistungsumfang

1. Die Leistung ist eine Webdesign-Leistung und umfasst die Planung, Konzeption, Gestaltung und technische Umsetzung von Webseiten, inklusive der Erstellung oder Anpassung von Layouts, Grafiken und interaktiven Elementen. Die Leistung wird auf Servern des Anbieters oder seiner Sub-Dienstleister betrieben und gewartet. Die Server werden in Deutschland oder den Niederlanden betrieben.
2. Der Anbieter stellt dem Kunden für die Laufzeit des Nutzervertrags die Leistung in dem vereinbarten Umfang visuell über eine Subdomain zur Verfügung. Der Leistungsumfang der vom Kunden gebuchten Leistung richtet sich nach dem Nutzervertrag (insgesamt, der "Service").
3. Die Leistung wird wie nachstehend näher beschrieben und in Übereinstimmung mit den vereinbarten Abnahme (Ziff. 5), Nutzungsrechten (Ziff. 6) und Supportleistungen (Ziff. 8) zur Verfügung (insgesamt, der "Service") gestellt.



BLS media

4. Der Funktionsumfang der Leistung richtet sich nach der Leistungsbeschreibung des Nutzervertrags.
5. Der Anbieter schuldet nur die in der Leistungsbeschreibung des Nutzervertrags geregelten Funktionen. Der Anbieter schuldet keine weiteren Leistungen, soweit nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Insbesondere ist der Anbieter nicht verpflichtet, Installations-, Einrichtungs-, Beratungs-, Anpassungs- oder Schulungsleistungen zu erbringen, sowie individuelle Programmierungen oder Zusatzprogramme zu erstellen oder zur Verfügung zu stellen. Es können dem Kunden nach gesonderter Vereinbarung, und ggf. gegen gesonderte Vergütung, jedoch weitere Leistungsangebote des Anbieters (z.B. zusätzliche Features) zur Verfügung gestellt werden.
6. Angegebene Konzepts- oder Fertigstellungstermine gelten als Richtwert und sind nicht verbindlich, sofern kein verbindlicher Termin festgelegt wurde. Verbindliche Termine sind schriftlich zu vereinbaren. Werden vom Kunden die für die Umsetzung des Projektes benötigten Unterlagen und Dateien nicht zeitgemäß zur Verfügung gestellt, insbesondere wenn dieser Umstand eine Finalisierung des Projektes wesentlich erschwert oder unmöglich macht, ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag und sämtliche Vereinbarungen aufzulösen. Die bis dahin erbrachten Leistungen werden nach Arbeitsstunden in Rechnung gestellt.
7. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die für die Umsetzung des Auftrages übermittelten Grafiken, Texte und Unterlagen keine Urheberrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzen. Ferner stellt der Kunde die für die Realisierung des Projektes benötigten Informationen und Dateien fristgerecht zur Verfügung.
8. Falls der Anbieter Daten des Kunden speichert, trifft der Anbieter die dem Stand der Technik entsprechenden Maßnahmen zum Schutz der Daten des Kunden. Den Anbieter treffen jedoch keine Verwahrungs- oder Aufbewahrungspflichten hinsichtlich der Daten des Kunden.
9. Der Leistungsumfang ist ausschließlich für geschäftliche Zwecke gedacht. Eine private Nutzung ist ausgeschlossen und strengstens untersagt.
10. Der Anbieter wird auf Ewigkeit auf der Website als Designer der Website genannt, sowohl im Footer, als auch im Impressum. Sollte dies entfernt werden, droht eine Vertragsstrafe in Höhe von 4.000 € (in Worten: viertausend Euro). Der Auftraggeber kann sich von dieser Verpflichtung entziehen, wenn dies in den Leistungsbeschreibungen festgehalten wurde und entsprechend vergütet wird.

4. Zugangsdaten



BLS media

1. Der Kunde erhält nach Abschluss des Projekts die Zugangsdaten postalisch zugesendet, sollte keine digitale Weitergabe vereinbart worden sein.
2. Die Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden, mit Ausnahme der Weitergabe an Mitarbeiter des Kunden zu dienstlichen Zwecken.
3. Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Zugangsdaten bei verdächtigen Aktivitäten oder Missbrauch zu sperren.
4. Der Kunde kann das Passwort zur Leistung ändern, sodann entfällt jedoch sofort der Zugriff für den Anbieter und er kann ohne Mitteilung der neuen Zugangsdaten keine Veränderungen vornehmen.

5. Abnahme

1. Nach Vollendung und Übergabe der Leistung ist der Kunde zur Abnahme des Projektes verpflichtet, sofern die erbrachte Leistung durch den Anbieter den vertraglichen Anforderungen entspricht. Die Frist für die Abnahme beträgt 7 Werktage ab dem Tag der Übergabe. Der Kunde verpflichtet sich die Leistung zu prüfen und die Funktionen zu testen. Etwaige Mängel sind sofort, spätestens jedoch nach 7 Werktagen anzuzeigen. Der Anbieter wird die Beanstandungen rasch korrigieren.
2. Mit der Verfügbarkeit der Leistung auf einer Subdomain gilt die Möglichkeit des Kunden, sämtliche Hauptfunktionen der Leistung zu testen.
3. Die Leistung gilt als abgenommen und genehmigt, wenn der Auftraggeber innerhalb von 7 Werktagen ab dem Tag der Übergabe keinen Mangel anzeigt. Änderungen nach der Abnahme sind kostenpflichtig.
4. Nach der Übergabe der Projektdaten an den Kunden ist der Anbieter nicht zur Sicherung der Daten verpflichtet.

6. Nutzungsrechte

1. Diese Ziffer gilt ausschließlich für die Einräumung der Nutzungsrechte an der Leistung durch den Anbieter gegenüber dem Kunden; für die Einräumung von Nutzungsrechten Dritter gilt Ziff. 7.



BLS media

2. Alle Leistungen des Anbieters (Anregungen, Beratungen, Ideen, Konzepte, Vorentwürfe, Layouts, Reinzeichnungen, Bildbearbeitungen, Datenfiles, Designs etc.) oder einzelne Teile davon, bleiben Eigentum des Anbieters. Der Kunde erwirbt durch die Zahlung des Honorars lediglich die Nutzung zum vereinbarten Zweck und vereinbarten Umfang.
3. Die Leistung darf durch den Kunden nur für eigene Belange verwendet werden. Insbesondere darf der Kunde die Leistung nicht
 - a. nutzen, um illegale, verfassungswidrige, urheberrechtsverletzende, pornografische, ehrverachtende oder sonstigen rechtsverletzenden Inhalten zu verwenden; und/oder
 - b. verkaufen, lizenzieren, vermieten, übertragen oder in einer anderen Art und Weise kommerziell verwerten, sofern dies nicht dafür vorgesehen war.
4. Der Kunde darf die Leistung nicht ohne die Nennung des Anbieters als Urheber verwenden. Der Anbieter ist sowohl im Footer (Ende der Webseite) als auch im Impressum zu nennen und zu verlinken. Sollte dies entfernt werden, droht eine Vertragsstrafe in Höhe von 4.000 € (in Worten: viertausend Euro). Der Auftraggeber kann sich von dieser Verpflichtung entziehen, wenn dies in den Leistungsbeschreibungen festgehalten wurde und entsprechend vergütet wird.
5. Die Urheberschaft muss nach einem Entfernen unverzüglich, auch nach Zahlung der Vertragsstrafe wiederhergestellt werden.
6. Möchte der Kunde den bei Vertragsschluss vereinbarten Nutzungsumfang des Services (z.B. Hinzufügen weiterer Module oder Features) erhöhen, so kann er dies jederzeit per E-Mail an hello@bls-media.de tun, ohne dass dies zu einer Verlängerung des Nutzervertrags führt. Für die jeweilige restliche Laufzeit der aktuellen Vertragsperiode wird die Differenz des ggf. erhöhten Entgelts zum bereits gezahlten Entgelt abgerechnet. Für alle weiteren Vertragsperioden erfolgt die Abrechnung im Rahmen der vereinbarten Vorauszahlung. Es ist in jedem Fall die schriftliche Zustimmung des Anbieters erforderlich.



BLS media

7. Sollte im Rahmen der Leistungserbringung eine kommerzielle Drittleistung beansprucht werden, so wird dies im Rahmen des Projekts vom Anbieter finanziert. Die Finanzierung kann bei laufenden ausschließlich für die Leistung zu erbringenden Zusatzkosten dem Kunden in Rechnung gestellt werden. Dieser wird darüber im Vorhinein in Kenntnis gesetzt. Fordert der Kunde, dass der Anbieter ihm Datenträger, Dateien oder Daten zur Verfügung stellt, bedarf dies der Schriftform. Kosten der Erstellung archivierter oder konvertierter Daten zum Zwecke der Herausgabe trägt der Kunde.

8. Dem Anbieter steht es frei, den Kunden auf der Seite <https://bls.media> oder sonstigen Drittseiten zu referenzieren.

9. Ein Nutzungsrecht kann jederzeit bei vertragswidrigem Verhalten entzogen werden. Sodann hat der Kunde kein Anrecht mehr darauf, die Leistung zu nutzen. In diesem Fall muss die Leistung stark vom Ursprünglichen abgewandelt werden, sodass ein Urheberrecht ausscheidet oder die Leistung muss offline genommen werden.

7. Nutzungsrechte Dritter

1. Die Leistung kann Open Source Leistung-Komponenten enthalten. Die Nutzung dieser Komponenten unterliegt ausschließlich den entsprechenden Nutzungsbedingungen der Open Source Leistung-Komponenten, die im Rahmen der Open Source Leistung-Komponenten übermittelt und/oder referenziert werden. Im Falle von Widersprüchen oder entgegenstehenden Vorschriften von Lizenzbestimmungen der Open Source Leistung und den Bestimmungen dieser AGB genießen die Lizenzbestimmungen der Open Source Leistung Vorrang.

2. Stellt der Anbieter APIs oder Add-Ons für Drittleistung zur Verfügung (siehe Ziff. 2.) ist diese Drittleistung von der Rechteeinräumung nach Ziff. 6 nicht erfasst. Der Kunde ist für die Einholung entsprechender Nutzungsrechte selbst verantwortlich.

8. Support

Der Anbieter steht dem Kunden über die eingerichteten Supportplattformen zur Verfügung. Der Anbieter kann ebenso eine externe Software (<https://core.blsmedia.de>) zu Verfügung stellen, in welchem der Kunde Probleme und Anmerkungen direkt annotieren kann.

9. Pflichten des Kunden, Verbotene Nutzungen, Verhalten



BLS media

1. Für die Inhalte und mit der Leistung verarbeiteten Daten ist ausschließlich der Kunde verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet, die Leistung in keiner Weise zu nutzen, die gegen geltendes Recht, behördliche Anordnungen, Rechte Dritter oder Vereinbarungen mit Dritten verstößt.
2. Der Kunde wirkt auf die Finalisierung des Projektes hin. Dies kann unterschiedlich ausgestaltet werden. Es wird insbesondere auf die Mitwirkung auf das Senden von Bildern, Logos und/oder Schriftarten und Farbcodes hingewiesen.
3. Der Kunde stellt den Anbieter von allen Ansprüchen, Rechtsstreitigkeiten, Verlusten, Schäden, Ausgaben, Kosten (einschließlich Gerichtskosten und Anwaltskosten) und Verbindlichkeiten ("Verluste") frei, die sich aus oder im Zusammenhang mit (i) der Nutzung der Leistung durch den Kunden unter Verstoß dieser AGB, (ii) jeder Verletzung einer in Ziff. 6.3 oder in dieser Ziffer festgelegten Pflichten bzw. Verbote durch den Kunden, oder (iii) einem Anspruch, nachdem die über die Leistung verbreiteten Inhalte des Kunden Schäden bei einem Dritten verursacht haben, ergeben.
4. Der Kunde verpflichtet sich, während der gesamten Geschäftsbeziehung eine respektvolle und professionelle Kommunikation zu wahren. Dies umfasst den höflichen und sachlichen Umgangston in allen Formen der Interaktion, einschließlich E-Mails, Telefonaten, Messenger, Chats, Videokonferenzen und persönlichen Besprechungen. Forderungen oder Anfragen sind stets in konstruktiver und kooperativer Weise zu formulieren, um ein effektives und angenehmes Arbeitsumfeld zu gewährleisten. Unangemessenes Verhalten, beleidigende, herabwürdigende, aggressive oder diskriminierende Äußerungen werden nicht toleriert.
5. In Fällen von Verstößen gegen die Verpflichtung unter Ziff. 9.4 behält sich der Anbieter das Recht vor, nach vorheriger Abmahnung den Vertrag fristlos zu kündigen. In einem solchen Fall bleiben die bis dahin erbrachten Leistungen vergütungspflichtig.

10. Inhalte des Kunden

1. Die von dem Kunden auf dem für ihn bestimmten Speicherplatz abgelegten Inhalte können urheberrechtlich geschützt sein. Der Kunde räumt dem Anbieter hiermit das Recht ein, die auf dem Server abgelegten Inhalte dem Kunden bei dessen Abfragen über das Internet zugänglich machen zu dürfen und, insbesondere sie hierzu zu vervielfältigen und zu übermitteln sowie zum Zwecke der Datensicherung vervielfältigen zu können.



BLS media

2. Sofern und soweit während der Laufzeit des Nutzervertrags, insbesondere durch Zusammenstellung von Anwendungsdaten, durch nach diesem Nutzervertrag erlaubte Tätigkeiten des Kunden auf dem/n Server/n des Anbieters, eine Datenbank, Datenbanken, ein Datenbankwerk oder Datenbankenwerke entstehen, stehen alle Rechte hieran dem Anbieter zu. Der Anbieter bleibt auch nach Ende des Nutzervertrags Eigentümer der Datenbanken bzw. Datenbankenwerke.

3. Sofern Daten durch Pseudonymisierung ihren Personenbezug verlieren, steht dem Anbieter eine weitere Nutzung und Speicherung der Anwendungsdaten frei, soweit dies nach den jeweils anwendbaren Datenschutzgesetzen rechtlich zulässig ist.

11. Vergütung, Verzug

1. Die Vergütung für die Nutzung der Leistung durch den Kunden und die jeweiligen Zahlungsbedingungen richten sich nach dem Nutzervertrag.

2. Sollte die Arbeitszeit höher ausfallen, als in einem Gesamtpreis kalkuliert, wird der Anbieter den Kunden unterrichten und zusätzliche Stundenvergütung aushandeln. Die geschätzte Stundenanzahl wird Teil der Leistungsbeschreibung des Nutzervertrages.

3. Alle Gebühren und Entgelte werden in Euro angegeben und sind in Euro zuzüglich der geltenden Mehrwertsteuer zu zahlen, sofern die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG nicht greift.

4. Der Anbieter wird dem Kunden eine Rechnung stellen. Die Vergütung ist innerhalb von 3 Tagen nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig.

5. Im Verzugsfalle können Leistungen eingeschränkt werden. Bei einem Zahlungsverzug von mehr als 60 Tagen ist der Anbieter berechtigt, das gesamte Vertragsverhältnis außerordentlich zu kündigen.

6. Alle fälligen Zahlungen erfolgen elektronisch per Banküberweisung an die vom Anbieter mitgeteilte Kontoverbindung oder über eine SEPA-Lastschrift.

7. Der Kunde ist nicht berechtigt gegenüber dem Anbieter mit Forderungen aufzurechnen, es sei denn, dass es sich um rechtskräftig festgestellte Ansprüche oder vom Anbieter schriftlich anerkannte Ansprüche handelt.

8. Sollte die Vergütung nicht rechtzeitig bezahlt werden, gerät der Nutzer automatisch in Verzug. Verzugszinsen sind in Höhe von 9 % über dem aktuellen Basiszinssatz zu entrichten, neben einer Gebühr von 3 € (in Worten: drei Euro).



BLS media

9. Der Anbieter ist berechtigt Zwischen-, Teil- und Anzahlungsrechnungen während des Leistungszeitraums zu stellen.

10. Bis zur vollständigen Bezahlung der Leistung bleibt diese im Besitz des Anbieters.

12. Laufzeit, Kündigung

1. Die Kündigung während des Leistungszeitraums kann nur aus wichtigem Grund erfolgen.

2. Ein wichtiger Grund liegt unter anderem, aber nicht ausschließlich vor, wenn die jeweils andere Partei die in diesen AGB ausdrücklich geregelten Pflichten grob verletzt, wenn über ihr Vermögen das Insolvenzverfahren eröffnet wird, oder wenn sie insolvent oder zahlungsunfähig wird. Ein wichtiger Grund zur Kündigung liegt auch bei einer den vertraglich vereinbarten Regelungen widersprechenden Datenverwendung durch die jeweils andere Partei vor.

3. Die bis dahin erbrachten Leistungen durch den Anbieter werden nach Arbeitsstunden in Höhe von 85,00€ (in Worten: fünfundachtzig Euro) je Arbeitsstunde abgerechnet. Zusätzlich wird eine Aufwands- und Abbruchgebühr in Höhe von 100,00€ (in Worten einhundert Euro) fällig.

4. Jede Kündigung muss in Textform erfolgen.

5. Im Falle der Beendigung des Nutzervertrages erlöschen alle dem Kunden eingeräumten Nutzungsrechte an der Leistung sofort und der Kunde hat die Nutzung der Leistung einzustellen.

6. Die Kündigung tritt sofort in Kraft.

13. Gewährleistung

1. Die vom Anbieter zur Verfügung gestellte Leistung entspricht im Wesentlichen der genannten Leistungsbeschreibung.

2. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr dafür, dass sich die mit dem Einsatz des Services verbundenen geschäftlichen Erwartungen des Kunden realisieren.

3. Der Anbieter übernimmt ohne ausdrückliche Bestätigung keine Garantie für die Leistung.

4. Etwaige Schadensersatzansprüche unterliegen den in Ziff. 14 (Haftung) genannten Beschränkungen.



BLS media

14. Haftung

1. Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Der Anbieter haftet ferner unbeschränkt bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz, für schriftlich durch den Anbieter übernommene Garantien und bei Ansprüchen wegen fehlender zugesicherter Eigenschaften.
2. Unbeschadet der Fälle unbeschränkter Haftung gemäß vorstehender Ziffer haftet der Anbieter gegenüber dem Kunden bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung nicht. Die verschuldensunabhängige Haftung gemäß § 536a Abs. 1 BGB für Mängel, die bereits bei Vertragsschluss vorlagen, ist ausgeschlossen. Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die im Zusammenhang mit der Benutzung der zur Verfügung gestellten Leistungen stehen. Jede Haftung für Folgeschäden ist ausgeschlossen. Weiter ist der Nutzer allein für den Inhalt verantwortlich. Für Störungen und Schäden, die durch eine fehlerhafte Leistung entstehen und die nicht ursächlich vom Anbieter stammen (etwa durch Drittanwendungen), wird keine Haftung übernommen.
3. Dem Anbieter bleibt der Einwand des Mitverschuldens des Kunden (z.B. wegen einer Verletzung seiner Mitwirkungspflichten gemäß Ziff. 9) unbenommen.
4. Der Anbieter haftet für den Verlust von Daten nicht.
5. Für Schäden, die entstehen, wenn der Kunde Passwörter oder Benutzerkennungen an Nichtberechtigte weitergibt oder diese sonst an Nichtberechtigte gelangen, ohne dass der Anbieter hierauf Einfluss hat, übernimmt der Anbieter keine Haftung.
6. Diese Haftungsregelungen gelten auch zugunsten von Mitarbeitern, Vertretern und Organen des Anbieters.

15. Datenschutz

1. Der Kunde wird bei der Nutzung der Leistung die anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen einhalten. Der Anbieter ist insoweit nicht Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO.



BLS media

2. Sofern notwendig, werden die Parteien vor Beginn der Verarbeitung einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung sowie technisch organisatorischen Maßnahmen (TOM) gemäß der vom Anbieter zur Verfügung gestellten Vorlage abschließen. In diesem Fall wird der Anbieter entsprechende personenbezogenen Daten allein nach den dort festgehaltenen Bestimmungen und nach den Weisungen des Kunden verarbeiten.

3. Personenbezogene Daten, die im Zuge einer Geschäftsverbindung bekanntgegeben werden, werden von BLS media im Rahmen des Geschäftsverhältnisses erhoben, gespeichert und verarbeitet. Die Daten werden nur für Zwecke der Leistungserbringung, der Administration und zum Referenzieren verwendet.

Dabei werden folgende Daten erhoben:

Die Erhebung von den angeführten Daten wird auf ein absolutes Minimum beschränkt. Es werden nur jene Daten erhoben, die für das jeweilige Kontakt-, Geschäfts- oder Vertragsverhältnis unbedingt erforderlich sind.

- i. Personalien und Stammdaten (Nachname, Vorname, Adresse, E-Mail Adresse, Telefonnummer, Vertragsnummer sowie alle zur Vollendung der Leistung zwingend notwendiger technische Daten)
- ii. Bild-, Text- und Tondaten
- iii. Bankverbindung

4. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

16. Vertraulichkeit

1. Die Parteien verpflichten sich, alle vertraulichen Informationen, die sie im Zusammenhang mit dem Nutzervertrag und seiner Erfüllung erlangen, vertraulich zu behandeln und diese nicht an/mit Dritten offenzulegen oder weiterzugeben. "Vertrauliche Informationen" im Sinne des vorstehenden Satzes sind alle wirtschaftlichen, technologischen, wissenschaftlichen, patentrechtlichen und anderen internen Informationen der Parteien bezüglich etwaiger Geschäftsstrategien, Ideen, Schutzrechte, Entwicklung, Know-how und Produktion der Parteien, die bereits mitgeteilt wurden oder im Rahmen des Nutzervertrags mitgeteilt werden. Von der Verpflichtung zur Geheimhaltung ausgenommen sind solche Informationen einer Partei,

a. die sich schon vor Übergabe durch diese Partei im Besitz der jeweils anderen Partei befanden;

b. die zum Zeitpunkt der Übergabe bereits öffentlich bekannt waren;



BLS media

- c. die nach ihrer Übergabe durch Veröffentlichung oder in sonstiger Weise allgemein bekannt werden, es sei denn, dies geschieht durch eine Verletzung der in diesen AGB geregelten Geheimhaltungsverpflichtung durch eine der Parteien;
- d. zu deren Weitergabe an Dritte die jeweils andere Partei vorher in Textform (unter Einschluss von E-Mails) ihr Einverständnis erteilt hat; oder
- e. für die eine gesetzliche Verpflichtung zur Herausgabe oder Offenbarung besteht.

17. Änderungen dieser AGB

1. Aus wichtigem Anlass, insbesondere bei Veränderungen der Rechtslage, der höchstgerichtlichen Rechtsprechung, der Leistung, des Services, damit zusammenhängenden Leistungen oder der Marktgegebenheiten, kann der Anbieter dem Kunden eine Änderung dieser AGB unter Kenntlichmachung der wesentlichen Änderungen mitteilen. Die geänderten AGB gelten als vereinbart, wenn der Kunde der Änderung nicht innerhalb von einem Monat nach Erhalt der Mitteilung widersprochen hat und der Anbieter den Kunden bei Mitteilung der Änderungen auf diese Folge besonders hingewiesen hat. Änderungen der mit dem Anbieter vereinbarten Leistungsinhalte bedürfen unabhängig von den vorstehenden Regelungen der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden.
2. Widerspricht der Kunde einer Änderung der AGB innerhalb der vorstehend geregelten Frist, so steht dem Anbieter das Recht, den Nutzungsvertrag mit einer Kündigungsfrist von einem (1) Monat zum Monatsende zu kündigen.

18. Mitteilungen

Mitteilungen des Kunden erfolgen per E-Mail an hello@bls-media.de. Wichtige Änderungen der Kundendaten, oder sonstige Umstände, die das Vertragsverhältnis betreffen, hat der Kunde dem Anbieter umgehend an die vorstehende E-Mailadresse zu kommunizieren. In dringenden Fällen, welche sofortige Abhilfe benötigen, kann auch eine telefonische Mitteilung ausreichen.

19. Schlussbestimmungen

1. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss der kollisionsrechtlichen Bestimmungen und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.4.1980 (UN-Kaufrecht).



BLS media

2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB oder dem Vertrag ist das zuständige Gericht, in dessen Wirkungskreis der Unternehmenssitz fällt, sofern zwingende gesetzliche Regelungen nicht etwas anderes vorsehen. Erfüllungsort ist der Sitz des Anbieters.

3. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, eine unzulässige Fristbestimmung oder eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Soweit die Unwirksamkeit sich nicht aus einem Verstoß gegen §§ 305 ff. BGB (Geltung Allgemeiner Geschäftsbedingungen) ergibt, gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem von den Parteien Gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt. Das Gleiche gilt für den Fall einer Lücke. Im Falle einer unzulässigen Frist gilt das gesetzlich zulässige Maß.

4. Das Widerrufsrecht ist gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB nicht anwendbar.

Diese AGB bestehen aus insgesamt 13 Seiten.

Stand: 01. Oktober 2024